

Kandidaten diskutieren über Sozialpolitik

Im Münchner Sozialhaushalt drohen in nächster Zeit keine Einschnitte – im Gegenteil, die Stadtratsfraktionen gehen sogar parteiübergreifend davon aus, dass der Milliarden-Etat noch weiter wachsen wird. Im Großen und Ganzen viel Übereinstimmung, aber deutliche Unterschiede im Detail zeigten Stadtratskandidaten von SPD, CSU, Grünen/Rosa Liste und FDP bei einer Veranstaltung, die der Sozialpolitische Diskurs München und das Sozialpolitische Forum mit Experten organisiert hatten.

Ob die Kandidaten den Sozialhaushalt auf dem derzeitigen Niveau halten werden, fragte Verdi-Geschäftsführer Heinrich Birner. Garantieren wollte das natürlich niemand, weil es auch von den Einnahmen abhängt. Dennoch zeigten sich die Politiker vor dem Fachpublikum freigebig: „Wir müssen noch deutlich mehr Geld in den Sozialhaushalt stecken“, sagte CSU-Stadtratsfraktionschef Josef Schmid. So bestehe ein großer Bedarf an Kinderbetreuung und an Mehrgenerationenhäusern. Allein schon der Krippenausbau, die steigenden Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und die absehbaren Tariflohnerhöhungen im öffentlichen Dienst würden bedeuten, dass der Sozialhaushalt steigen muss, meinte auch die sozialpolitische Sprecherin der Rathaus-SPD, Brigitte Meier. Siegfried Benker, Fraktionschef der Grünen/Rosa Liste, geht davon ebenso aus, bekräftigte aber, dass auch bei schlechterer Kassenlage die Sozialpolitik immer ein Schwerpunkt des rot-grünen Rathausbündnisses bleiben werde. Er wertete es als Erfolg, dass es gelungen sei, die Gewerbesteuer zu erhalten, die Firmen profitierten schließlich vom sozialen Frieden in der Stadt.

Nadja Hirsch (FDP) dagegen will die Gewerbesteuer durch höhere Anteile aus der Umsatz- und Einkommensteuer ersetzen. Sie betonte, ihr sei im Sozialetat der „präventive Bereich sehr wichtig, da muss mehr investiert werden“. Schmid erneuerte unter dem Widerspruch der SPD die Forderung der CSU, die Gewerbesteuer um 30 Prozentpunkte zu senken: „Wir müssen etwas für mittelständische Unternehmen tun.“ *Sven Loerzer*